



**PORSCHE**

Presse-Information

6. November 2016

Nr. M 227/16

Titelentscheidung in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC):

## **Mission Titelverteidigung geglückt – Porsche gewinnt mit dem 919 Hybrid die Hersteller-WM**

**Stuttgart.** Porsche ist erneut Weltmeister. Der Sportwagenhersteller aus Zuffenhausen sicherte sich mit dem innovativen Le-Mans-Prototyp Porsche 919 Hybrid bereits ein Rennen vor Saisonende den Herstellertitel in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC). Die Plätze eins und vier der Fahrertrios Timo Bernhard (DE)/Brendon Hartley (NZ)/Mark Webber (AU) und Romain Dumas (FR)/Neel Jani (CH)/Marc Lieb (DE) bescherten Porsche beim Sechsstundenrennen in Shanghai 38 Punkte. Mit nun insgesamt 301 Zählern ist Porsche beim Finale in Bahrain (19. November) uneinholbar für Audi (222) und Toyota (207).

Michael Steiner, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Porsche AG, erlebte den Titelgewinn vor Ort mit und sagte: „Der zweite WM-Titel für Porsche bestätigt erneut das mutige Konzept des 919 Hybrid. Der in Weissach entwickelte Prototyp reiht sich damit ein in die Liste bedeutsamer Porsche-Rennwagen. Ob 718 RS, 904, 917 oder 956, sie alle waren ihrer Zeit voraus. Sie haben dadurch Rennsportgeschichte geschrieben und vor allem die Serienentwicklung beflügelt. Und dies gilt auch für den 919 Hybrid. Ich bin stolz auf die ganze Mannschaft.“

Fritz Enzinger, Leiter LMP1, ergänzte: „Dieser große Erfolg war nur durch eine große Teamleistung möglich. Mechaniker, Ingenieure und Fahrer sowie viele weitere Menschen hinter den Kulissen haben hart dafür gekämpft und wurden jetzt zum zweiten Mal nach 2015 dafür belohnt. Das zeigt nicht nur das Potenzial des 919 Hybrid auf,

sondern das der kompletten Mannschaft. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.“

Damit schreibt der zukunftsweisende Porsche 919 Hybrid seine Erfolgsstory fort. Der Le-Mans-Prototyp der Klasse 1 (LMP1) debütierte 2014 mit seinem einzigartigen Antriebskonzept. Seither hat Porsche mit diesem Rennwagen zwei Mal das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewonnen (2015 und 2016) – es wurden die Gesamtsiege 17 und 18 für das Unternehmen. Bereits 2015, im zweiten Einsatzjahr, holte Porsche den Titel in der Weltmeisterschaft für Hersteller. Die Fahrer-WM des Vorjahres gewannen Bernhard/Hartley/Webber in einem Nerven zerreißenen Finale in Bahrain. Die aktuellen Tabellenführer sind ein Rennen vor dem Finale die diesjährigen Le-Mans-Sieger Dumas/Jani/Lieb. In Summe stehen 13 Rennsiege und 15 Polepositions aus 24 Rennen für den Porsche 919 Hybrid zu Buche.

Während das Porsche Team auf der Rennstrecke feiert, werden die bedeutendsten Erfolge im Porsche Entwicklungszentrum Weissach erzielt. Der dort im Austausch mit der Serienentwicklung entstandene 919 Hybrid bringt es auf eine Systemleistung von gut 900 PS (662 kW). Sein Verbrennungsmotor ist ein wegweisendes Downsizing-Triebwerk: Als kompakter Zweiliter-Vierzylinder treibt der aufgeladene Benziner die Hinterachse mit knapp 500 PS (368 kW) an. Zwei unterschiedliche Energierückgewinnungssysteme – Bremsenergie von der Vorderachse und Abgasenergie – speisen über eine Lithium-Ionen-Batterie einen Elektromotor, der auf Abruf die Vorderachse mit zusätzlich über 400 PS (294 kW) antreibt.

Mit der Auslegung der Hybridsysteme für den 919 leistete die Rennabteilung Pionierarbeit. Gerade hinsichtlich der Hochvolttechnik fungiert der 919 als Versuchslabor für das Spannungsniveau künftiger elektrifizierter Straßensportwagen. So erlaubten die Erkenntnisse von der Rennstrecke den Kollegen der Serienentwicklung, die viertürige Konzeptstudie Mission E mit 800-Volt-Technik vorzustellen. Der erste rein elektrisch fahrende Straßensportwagen von Porsche wird noch in diesem Jahrzehnt in Serie gehen.

**Porsche Team und der 919 Hybrid – Stationen im Zeitraffer:**

Ende 2011	<p>Beginn Teamaufbau (Personalstand: Fritz Enzinger und fünf Mitarbeiter).</p>
2012	<p>Bau eines Bürogebäudes und der Werkstatt. Bekanntgabe von Timo Bernhard und Romain Dumas als erste Fahrer.</p>
12.06.2013	<p>Erster Funktionstest des 919 Hybrid auf dem Prüfgelände in Weissach, am Steuer: Timo Bernhard.</p>
2013	<p>Testfahrten auf internationalen Rennstrecken, Teamvorbereitung in Weissach, unter anderem 1053 Boxenstopp-Übungen. Fahrerbekanntgaben von Neel Jani, Mark Webber, Brendon Hartley und Marc Lieb.  Das Team unter Fritz Enzinger, Leiter LMP1, wächst auf 230 Mitarbeiter. Alexander Hitzinger ist Technischer Direktor, Andreas Seidl wird Teamchef.</p>
Februar 2014	<p>Festlegung der Fahrereinteilung: Bernhard/Hartley/Webber und Dumas/Jani/Lieb.</p>
04.03.2014	<p>Präsentation des 919 Hybrid zusammen mit dem 911 RSR auf dem Internationalen Auto-Salon in Genf.</p>
20.04.2014	<p>Podestplatz beim Renndebüt: Bernhard/Hartley/Webber werden Dritte beim Sechsstundenrennen in Silverstone.</p>
02.05.2014	<p>Erste Poleposition beim zweiten Einsatz: Jani/Lieb sind Schnellste im Qualifying von Spa-Francorchamps.</p>
15.06.2014	<p>Le Mans: Lieb kommt in Le Mans als Gesamtfter ins Ziel. Knapp zwei Stunden vorher hatte das Auto an Platz vier liegend wegen eines Getriebeproblems die Box ansteuern müssen und diese erst zur Schlussrunde wieder verlassen. Webber lief an Position zwei fahrend fast zeitgleich die Box an. Wegen Motorschaden muss er aufgeben. Sein 919 hatte in der Schlussphase lange geführt.</p>
12.10.2014	<p>In Fuji fährt erstmals ein 919 die schnellste Rennrunde (Webber).</p>

- 15.11.2014 Zum ersten Mal sind beide Fahrerbesetzungen bei der Siegerehrung dabei: In Bahrain werden Dumas/Jani/Lieb Zweiter vor Bernhard/ Hartley/Webber.
- 25.11.2014 Bekanntgabe des Einsatzes eines dritten Porsche 919 Hybrid in Spa und in Le Mans 2015.
- November 2014 Porsche verpflichtet Nico Hülkenberg als Fahrer des dritten 919 Hybrid für die Rennen in Spa und Le Mans 2015.
- 29.11.2014 Zum ersten Mal starten beide 919 aus der ersten Reihe – Bernhard/Webber holen in São Paulo die vierte Poleposition für den 919 Hybrid.
- 30.11.2014 Dumas/Jani/Lieb erringen in São Paulo den ersten Sieg für den 919. Damit wächst die Bilanz der Podestplätze auf sechs in der Debütsaison. Es ist ein Erfolg unter dramatischen Umständen, weil Webber eine knappe halbe Stunde vor dem Ziel verunfallt – glücklicherweise ohne sich schwer zu verletzen.
- 15.12.2014 Erster Funktionstest mit dem 2015er Porsche 919 Hybrid auf dem Prüfgelände in Weissach, am Steuer sitzt Marc Lieb.
- 05.02.2015 Porsche gibt in Paris Earl Bamber und Nick Tandy als weitere Piloten für den dritten 919 Hybrid bekannt.
- 26.03.2015 Vorstellung des Porsche 919 Hybrid der zweiten Generation in Paul Ricard.
- 12.04.2015 In Silverstone qualifizieren sich die beiden 919 für die ersten beiden Startplätze. Die Pole holen Bernhard/Hartley/Webber, die im Rennen ausfallen. Dumas/Jani/Lieb werden Zweite.
- 02.05.2015 In Spa sind erstmals drei 919 im Einsatz – Generalprobe für Le Mans. Sie belegen die ersten drei Startplätze, die Poleposition gehört erneut Bernhard/Hartley/Webber. Im Rennen werden sie Dritte hinter Dumas/Jani/Lieb. Die LMP1-Neulinge Bamber/Hülkenberg/Tandy werden Sechste.

- 10.06.2015 Bereits im ersten Zeittraining in Le Mans brechen gleich zwei der 919 den sieben Jahre alten Qualifyingrekord. Schnellster ist Jani mit einer Runde in 3.16,887 Minuten vor Bernhard.
- 11.06.2015 Tandy steuert den dritten 919 im zweiten nächtlichen Qualifying auf Startplatz drei.
- 14.06.2015 Bamber/Hülkenberg/Tandy holen in Le Mans den 17. Gesamtsieg für Porsche. Bernhard/Hartley/Webber machen den Doppelsieg perfekt. Es ist der vierte für Porsche nach 1971, 1987 und 1998. Dumas/Jani/Lieb beenden das spektakuläre Rennen auf Rang fünf. Nach nunmehr drei WM-Läufen und doppelter Punktvergabe in Le Mans führt Porsche in der Hersteller-Wertung der WM.
- 30.08.2015 Beim ersten Deutschland-Auftritt der WEC folgt der nächste Doppelsieg: Bernhard/Hartley/Webber gewinnen auf dem Nürburgring vor Dumas/Jani/Lieb, die trotz mehrerer Stop-and-Go-Strafen noch Rang zwei belegen. Im Qualifying war die Reihenfolge umgekehrt. Das neue Aerodynamik-Paket des 919 sorgt für deutlich mehr Abtrieb.
- 19.09.2015 In Austin siegen erneut Bernhard/Hartley/Webber. Im Qualifying waren sie Zweite. Die Pole holten Dumas/Jani/Lieb, die nach einem Elektronikproblem im Rennen Fünfte werden.
- 11.10.2015 Trotz schwieriger Witterungsbedingungen folgt in Fuji der dritte Doppelsieg: Bernhard/Hartley/Webber vor Dumas/Jani/Lieb. In dieser Reihenfolge waren die beiden 919 auch gestartet. Dank eines Positionstauschs kurz vor Rennende übernehmen Bernhard/Hartley/Webber auch die Führung in der Fahrer-WM.
- 01.11.2015 Porsche ist in der Hersteller-Wertung bereits ein Rennen vor Saisonende nicht mehr einzuholen. In Shanghai sichern Bernhard/Hartley/Webber mit ihrem vierten Saisonsieg und

- 21.11.2015 Dumas/Jani/Lieb als erneute Zweite den Weltmeistertitel für die Stuttgarter. Die Pole ging an die späteren Rennsieger. Porsche beschließt die Saison beim Finale in Bahrain mit dem sechsten Gesamtsieg in Folge und dem Gewinn des Fahrertitels. Bernhard/Hartley/Webber reicht Platz fünf zur Fahrer-Weltmeisterschaft. Dumas/Jani/Lieb holen sich ihren lang ersehnten ersten Saisonsieg. Das Rennen war ein Krimi. Bernhard/Hartley/Webber waren mit 13 Punkten Vorsprung auf das schnellste Audi-Trio von der Poleposition gestartet. Doch das Trio musste bereits nach einer halben Stunde zu einem langen Reparaturstopp in die Box und holte anschließend vom letzten bis auf den fünften Platz auf. Es war das Schwesterauto, das dem schnellen Audi in Bahrain die Führung und damit die entscheidenden Punkte abjagte. In der gesamten Saison 2015 schaffte es kein anderes Auto als ein 919 in die erste Startreihe.
- 23.03.2016 Vorstellung des weiterentwickelten 919 in Paul Ricard, die bewährte Fahrerbesetzung bleibt erneut unverändert.
- 17.04.2016 Dumas/Jani/Lieb (Startplatz vier) kommen beim Auftakt in Silverstone als Zweite ins Ziel und werden durch die Disqualifikation des Audi Nummer 7 nachträglich zum Sieger. Jani fährt die schnellste Rennrunde. Bernhard/Hartley/Webber (Startplatz drei) scheiden nach zwei Stunden durch eine Kollision beim Überwinden (Hartley) aus.
- 07.05.2016 Trotz Hybrid-Schwierigkeiten kommen Dumas/Jani/Lieb in Spa als Zweite ins Ziel. Von diesem Platz waren sie auch gestartet. Bernhard/Hartley/Webber erreichen nach folgenreichen Reifenschäden nur Platz fünf in der Klasse LMP1-H. Die schnellste Rennrunde geht auf Hartleys Konto, der von der Poleposition gestartet war.

- 19.06.2016 Nach einem stundenlangen Fernduell mit Toyota holen Dumas/Jani/Lieb den 18. Le-Mans-Gesamtsieg für Porsche. Das Ende ist dramatisch: Der führende Kazuki Nakajima rollt eine Runde vor Schluss aus. Bernhard/Hartley/Webber kommen nach langer Reparaturzeit (Wasserpumpe) auf dem 13. Gesamtrang ins Ziel. Jani und Bernhard starteten aus der ersten Reihe.
- 24.07.2016 Beim Heimrennen auf dem Nürburgring wiederholen Bernhard/Hartley/Webber ihren Vorjahressieg vom dritten Startplatz aus. Dumas/Jani/Lieb (Startplatz vier) werden nach außerplanmäßigen Stopps Vierte, sie verteidigen die Führung in der Fahrer-WM.
- 03.09.2016 Bernhard/Hartley/Webber gewinnen das WEC-Debüt in Mexico City von Startplatz vier. Hartley fährt die schnellste Rennrunde. Für Dumas/Jani/Lieb (Startplatz zwei) geht die Reifenstrategie bei wechselnden Bedingungen nicht ganz auf, hinzu kommt ein Zwischenfall beim Überrunden. Sie werden Vierte, bauen die Tabellenführung aber weiter aus.
- 17.09.2016 In Austin holen Bernhard/Hartley/Webber bei tropischen Temperaturen von Startplatz drei ihren dritten Sieg in Folge. Dumas/Jani/Lieb starten als Fünfte, kämpfen lange mit fehlendem Abtrieb und werden erneut Vierte. Sie bleiben Tabellenführer, aber der Vorsprung ist geschrumpft.
- 16.10.2016 Bei besten Streckenbedingungen in Fuji kehrt der 919 in die erste Startreihe zurück: Startplatz zwei für Bernhard/Hartley/Webber, Platz sechs für Dumas/Jani/Lieb. 0,025 Sekunden fehlen auf die Pole. Im Rennen trennen den Sieger (Toyota) und den zweitplatzierten Audi 1,4 Sekunden. Bernhard/Hartley Webber werden Dritte, die Tabellenführer nur Fünfte, ihr Vorsprung schmilzt weiter. Es ist ein emotionales Wochenende in Japan, denn am Donnerstag vor dem

Rennen gibt Webber den Rückzug vom Profirennsport zum Saisonende bekannt. Er wird Porsche-Repräsentant.

06.11.2016

In Shanghai gelingt Bernhard/Hartley/Webber ein Start-Ziel-Sieg von der Poleposition aus. Hartley fährt die schnellste Rennrunde. Dumas/Jani/Lieb starten als Sechste und kommen als Vierte ins Ziel. Sie führen weiterhin in der Fahrer-Weltmeisterschaft.

Die Bilanz nach insgesamt 24 Einsätzen des Porsche 919 Hybrid seit Anfang 2014 lautet: 15 Polepositions, 13 Siege, darunter vier Doppelsiege, acht schnellste Rennrunden, drei Weltmeistertitel (Hersteller und Fahrer).

#### **Zwölf Hersteller-Titel in der früheren Sportwagen-Weltmeisterschaft:**

1964, 1969, 1970, 1971, 1976, 1978, 1979, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986

Alle Punktstände: <http://www.fiawec.com/courses/classification.html>

Alle Ergebnisse: <http://fiawec.alkamelsystems.com>

**Hinweis:** Text-, Bild- und Videomaterial zum LMP1-Programm steht frei zugänglich auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> bereit. Direkt zum Motorsport Media Guide geht es unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Der LMP1-Twitter-Kanal @Porsche\_Team bietet Informationen, Fotos und Filme live von den Rennstrecken. Weitere Live-Features von den Rennen bietet [www.porsche.com/fiawec](http://www.porsche.com/fiawec). Zusätzliche journalistische Inhalte finden Sie im Newsroom unter [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com). Video-News sind auf [www.vimeo.com/porschenewsroom](http://www.vimeo.com/porschenewsroom) zu sehen.